



GEMEINDE ST. PANTALEON - ERLA

4303, Ringstraße 13, Bezirk Amstetten, NÖ

Tel 07435-7271, Fax 0810/9554060483

gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at www.st-pantaleon-erla.gv.at



Bezirk Amstetten

GR 3/2019, Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 10. September 2019 im Gemeindeamt, großer Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.09.2019
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz, ÖVP

Vizebürgermeister Josef Alkin, ÖVP

GfGR Harald Watzlinger, SPÖ

GfGR Karl Geiblinger, SPÖ

GfGR Friedrich Auinger, ÖVP

GfGR Johann Schlögelhofer, FPÖ

GR Gerhard Haider, SPÖ

GRⁱⁿ Angela Haider, SPÖ

GR Christoph Ortner, SPÖ

GRⁱⁿ Ursula Lindner, SPÖ

GR Christopher Knöbl, SPÖ

GR Ronald Schartmüller, SPÖ

GfGRⁱⁿ Martina Ortner, SPÖ

GR Josef Grafeneder, SPÖ

GR Ing. Karl Öfferlbauer MAS, ÖVP

GR Alfred Grasserbauer, ÖVP

GRⁱⁿ Renate Hamberger, ÖVP

GR Herbert Weilguny, ÖVP

GR Mag. Roman Kosta, ÖVP (ab 19:35)

GR Willibald Barth, FPÖ

ANWESEND WAR AUSSERDEM:

Schriftführerin Karin Schmolzmüller

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

GRⁱⁿ Regina Huber, ÖVP

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz.

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 13. Mai 2019
- Pkt. 2) Bericht des Prüfungsausschusses: Gebarungsprüfung
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung: 1. Nachtragsvoranschlag 2019
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung: Ansuchen um Freigabe einer Aufschließungszone
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung: Vermessungsurkunde GZ 80344 für die grundbücherliche Durchführung gemäß §15 LiegTeilG /Straßenabtretung Grdst. 2020/1
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung: Vermessungsurkunde GZ 10110 für die grundbücherliche Durchführung gemäß §15 LiegTeilG /Straßenabtretung Grdst. 418/1
- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung: Vermessungsurkunde GZ 80388 für die grundbücherliche Durchführung gemäß §15 LiegTeilG /Straßenabtretung Grdst. 886/893
- Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung: Mietvertrag FF Erla/Karl Strebitzer
- Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung: Mietvertrag Erla 43
- Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung: Verlängerung Mietvertrag für Therapieraum
- Pkt. 11) Beratung und Beschlussfassung: Ansuchen FF Erla, Unterstützung Feuerwehrjugend
- Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung: Angebot Rattenbekämpfung 2019
- Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung: Resolution betreffend „Donaubrücke neu“
- Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung: Ansuchen um Energie- und Klimaschutzförderung
- Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung: Angebot Firma FRC Rückvergütung von Negativzinsen
- Pkt. 16) Beratung und Beschlussfassung: Richtlinien für Heizkostenzuschuss 2019/20
- Pkt. 17) Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag. Nicht öffentlich
- Pkt. 18) Berichte und Anfragen

VERLAUF DER SITZUNG:

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und erklärt die Beschlussfähigkeit. Entschuldigt abwesend: GRⁱⁿ Regina Huber, ÖVP

TOP 1**Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 13.05.2019**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

TOP 2**Bericht des Prüfungsausschusses: Gebarungsprüfung**

Sachverhalt: Der Prüfungsausschuss hat am 11.06.2019 eine unangesagte Gebarungsprüfung durchgeführt. Die Kassa wurde geprüft und ergab eine Übereinstimmung von Buchung und Kassastand.

Verlesung der Niederschrift durch GR Ronald Schartmüller.

Stellungnahme des Bürgermeisters zu den im Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 11.06.2019 angefragten Punkten:

- Die Aufstellung von der Kommunalsteuer wurde bereits übermittelt.
- Kostenüberschreitungen bezgl. Vereinsgebäude neu SC St. Pantaleon-Erla

Der Bürgermeister übergibt Vizebgm. Alkin das Wort, dieser erläutert die wichtigsten Punkte der Überschreitungen, die mit Beschluss erfolgten:

- Container € 22.000
- Lift € 15.000
- Strom, LWL, Kanal, Wasserleitung ca. € 10.000
- Anschluss Nahwärme € 22.000 (Anmerkung: es ist noch eine Förderung ausständig)

Vermögensbewertung:

Stellungnahme des Bürgermeisters: AL Johannes Lehenbauer und Kassenverwalterin

Doris Dauerböck haben diese Arbeit begonnen, diesbezüglich auch Schulungen besucht. Es sind aufwendige Eingaben ins System, die sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, vorzunehmen. Diese Herausforderungen haben alle Gemeinden zu meistern.

19:35 GR Kosta ist eingetroffen

Ankauf von Notebook für die Volksschule: Diese wurden in der GV-Sitzung vom 07.03.2019 beschlossen, es lagen 2 Angebote vor.

Die Kassenverwalterin Doris Dauerböck und Bgm. Divinzenz haben den Bericht zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung: 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Sachverhalt: Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 lag in der Zeit von 23.08. – 06.09.2019 zur öffentlichen Einsicht auf. Erinnerungen dazu sind nicht eingegangen. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hat diesen eingehend geprüft.

Grund für den 1. NTV 2019: Änderung im Dienstpostenplan.

Der Bgm. bittet GfGR Auinger um seine Stellungnahme.

GfGR Auinger informiert, dass der 1. NVA 2019 in der Ausschusssitzung vom 27.08.2019 im Beisein von Kassenverwalterin Doris Dauerböck behandelt wurde. Er erklärt die wesentlichen Änderungen zum VA 2019:

Einnahmen/Ausgaben

- Hochwasserschutzdamm	+ € 200.000 Belastung/keine Förderungen
- Vereinsgebäude SC	+ € 30.000 Belastung
- LWL	+ € 41.000 Belastung/keine Förderung
- Kindergarten/Schule/Sport/Ansatz 2:	+ € 80.000 Belastungen
- Kommunalsteuer:	+ € 50.000 Mehreinnahmen
- Aufschließung:	+ € 75.000 Mehreinnahmen
- Förderung VS:	+ € 50.000 Mehreinnahmen
- Sollüberschuss 18:	+ € 237.000

- Darlehen:
 - o Wasser vermindert: € 74.300
 - o Abwasser gestrichen: € 86.000, brauchen wir nicht, Zuführung OH erhöht, Sollüberschuss
- Weiters wurden viele Anpassungen vorgenommen

Das gesamte Plus von € 264.400 wurde verwendet für:

- Zuführung HWS (AOH): € 200.000
- Verstärkungsmittel (OH): € 64.400

Antrag: Beschluss des ersten Nachtragsvoranschlags 2019

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung: Ansuchen um Freigabe einer Aufschließungszone

Sachverhalt: Bgm. Divinzenz bittet Vizebgm. Alkin um seine Stellungnahme. Vizebgm. Alkin informiert, dass die Firma Hasenöhrl um Freigabe der Aufschließungszone Huemergründe ansucht. Die Bedingung war eine geologische Überprüfung. Diese geologische Überprüfung liegt jetzt vor, deshalb kann die Aufschließungszone frei gegeben werden.

GfGR Watzlinger fragt nach, ob die geschlossene Bauweise aufrecht ist.

Vizebgm. Alkin bejaht dies.

Gemeinde:	ST. PANTALEON-ERLA
Polis. Bezirk:	Amstetten
Land:	Niederösterreich

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Pantaleon-Erla hat in seiner Sitzung am 10.09.2019 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1

Gemäß § 16 Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 idGF., wird die im geltenden Flächenwidmungsplan in der KG St. Pantaleon ausgewiesene Aufschließungszone BW*-A11 zur Grundabteilung mit Bebauung **gänzlich** freigegeben. Die Freigabe gilt für Teile der Grundstücke Nr. 407 und 410 der KG St. Pantaleon.

§ 2

Die Voraussetzungen für die Freigabe der Aufschließungszone BW*-A11, die in der Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2017 festgelegt wurden, nämlich

- Sanierung der Altlast: fachgerechter Materialaustausch zur Herstellung einer ausreichenden, geotechnisch nachzuweisenden Tragfähigkeit des Untergrundes unter besonderer Beachtung schadloser Auswirkungen auf alle benachbarten Baulandflächen

sind erfüllt.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

 Der Bürgermeister: 

angeschlagen am: 11.09.2019
abgenommen am: 26.09.2019

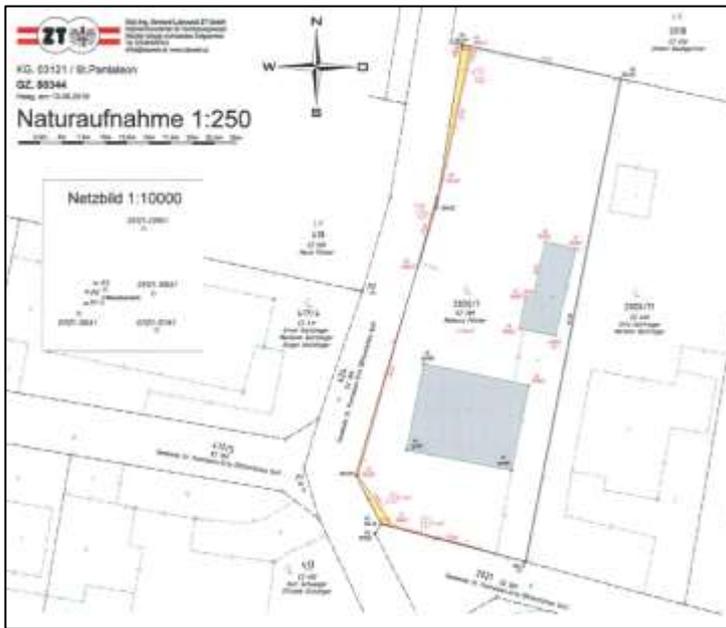
Antrag: Freigabe der vorliegenden Aufschließungszone

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5**Beratung und Beschlussfassung: Vermessungsurkunde GZ 80344 für die grundbücherliche Durchführung gemäß §15 LiegTeilG /Straßenabtretung Grdst. 2020/1**

Sachverhalt: Bgm. Divinzenz bittet Vizebgm. Alkin um seine Stellungnahme. Vizebgm. Alkin erklärt, dass ein Bauantrag gestellt wurde, es müssen geringfügige Abtretungen geleistet werden. Bgm ergänzt: Es geht um einen Zubau und um eine Garage, daher sind diese geringfügigen Abtretungen an das Öffentliche Gut zu verlangen.



Antrag: Beschluss der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ 80344

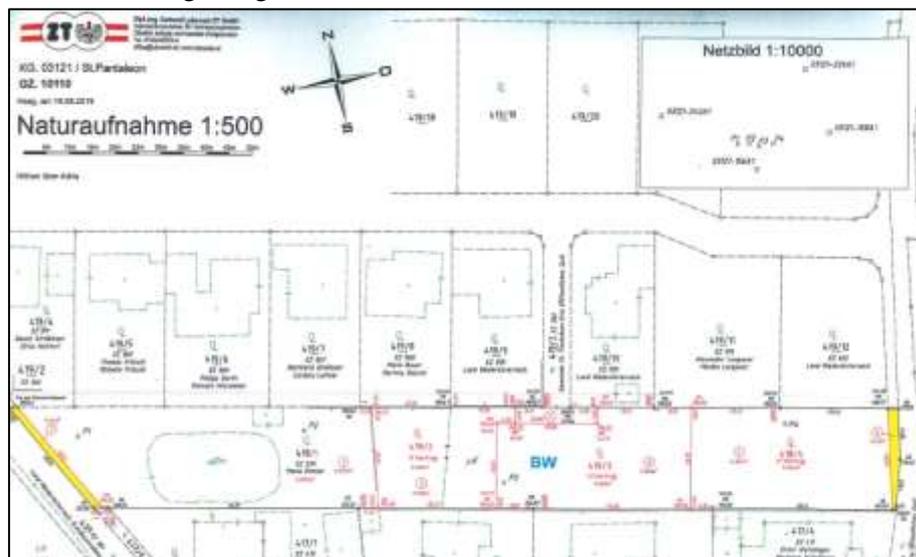
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6**Beratung und Beschlussfassung: Vermessungsurkunde GZ 10110 für die grundbücherliche Durchführung gemäß §15 LiegTeilG /Straßenabtretung Grdst. 418/1**

Sachverhalt: Bgm. Divinzenz bittet Vizebgm. Alkin um seine Stellungnahme. Vizebgm. Alkin teilt mit, dass geringfügige Anpassungen beziehungsweise Abtretungen im Bereich Albingerstraße, Nelkenstraße und Fliederweg vorgenommen werden müssen.

Bgm erklärt, dass insgesamt 4 neue Häuser entstehen. Auf die Abtretung lt. Vermessungsurkunde hat man sich dann geeinigt.



Antrag: Beschluss der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ 10110

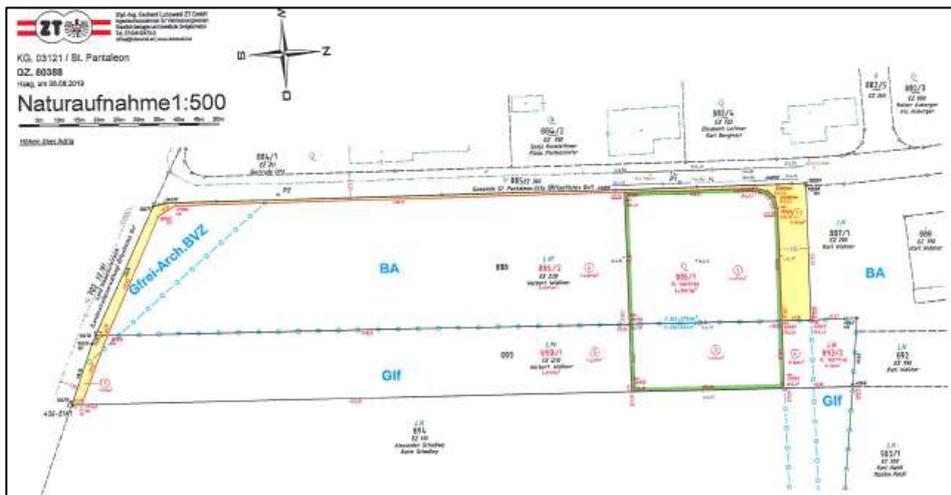
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung: Vermessungsurkunde GZ 80388 für die grundbücherliche Durchführung gemäß §15 LiegTeilG /Straßenabtretung Grdst. 886/893

Sachverhalt: Es geht um die Vermessungsurkunde GZ 80388 im Bereich Albing, dort wird ein Neubau der Familie Wallner erfolgen.



Antrag: Beschluss der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ 80388

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung: Mietvertrag FF Erla/Karl Strebitzer

Sachverhalt: Bgm erklärt, das es um den Einstellplatz der FF-Erla im Areal Karl Strebitzer geht. Es wurde schon im Februar ein Mietvertrag mit Karl Strebitzer abgeschlossen. Die beanspruchte Fläche hat sich dementsprechend vergrößert. Ursprünglich waren es 15m² mit einem Mietpreis von € 840,00 pro Jahr, ab dem 1. Mai hat sich diese Fläche auf 70,4m² erhöht, Mietpreis € 2.640,00 pro Jahr. Die FF-Erla hatte im Zieglerstadl einen Platz angemietet, Kosten dafür € 800,00 pro Jahr. Diese Miete fällt jetzt weg. Die FF-Erla hat diesen Raum auch schon geräumt.

Aktuell ist jetzt dieser Mietvertrag mit Hr. Karl Strebitzer zu beschließen. Miete: € 2.640,00 jährlich.

Frage von GR Willibald Barth: Ist dieser Betrag netto oder brutto?

Laut Bgm.: Brutto

Antrag: Antrag Beschluss des vorliegenden Mietvertrages zwischen Gemeinde St. Pantaleon-Erla als Mieter und Hr. Karl Strebitzer als Vermieter

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9**Beratung und Beschlussfassung: Mietvertrag Erla 43**

Sachverhalt: Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz bittet GfGRⁱⁿ Martina Ortner den Sitzungssaal zu verlassen. Zeitpunkt: 19:58 Uhr.

Kassenverwalterin Doris Dauerböck hat diese Wohnung gekündigt. Es wurde diese Wohnung neu vergeben, dies alles wurde über den zuständigen Ausschuss bereits behandelt.

Der Bgm. bittet den Vorsitzenden des zuständigen Ausschusses GfGR Friedrich Auinger um seine Stellungnahme, am 25.06.2019 wurde die Vergabe der Wohnung beraten.

Es gab insgesamt sieben Bewerber wobei schlussendlich 2 Bewerber in die engere Wahl gekommen sind. Vorschlag des Ausschusses lautete: Vergabe dieser Wohnung an Fr. Ortner Melanie.

Zu ergänzen ist, dass die Mietverträge dieses Objektes schon sehr alt sind und diese auch auf den neuesten Stand gebracht werden müssen, auch die Miete soll dementsprechend angepasst werden.

In der letzten Ausschuss-Sitzung wurde auch der neue Mietvertrag dieser Wohnung besprochen, der von den Rechtsanwälten Hoffmann & Sykora erstellt wurde.

Diese bestehende Wohnung fällt in den Richtwert-Mietzins hinein, und das wäre bei 69-70 m² eine Miete von € 413,62, wie gesagt ist das ein Richtwert. Zurzeit beträgt die Miete € 146,35.

Für diesen Richtwert-Mietzins könnte man noch Zu- und Abschläge machen, ebenso für Terrasse, Dachbodenräume und Gärtner. Über diesen Punkt wurde im Ausschuss intensiv diskutiert, es konnte keine Einigung erzielt werden.

Eine Einigung konnte leider nicht erzielt werden. Zusätzlich gab es noch eine Fraktions-Besprechung zu diesem Punkt.

Letzter Stand: Miete € 200,00 + 10 MwSt. = € 220,00

Der gesamte Gemeinderat diskutiert die Sachlage eingehend.

GR Mag. Kosta möchte folgendes anmerken: Er sieht die Vorgehensweise mehr als kritisch. In diesem Gemeinderat wurde gerade entschieden eine Jahresmiete für eine Garage für die FF für € 2.600 zu vergeben. Und jetzt wird vorgeschlagen für € 2.640,00 Jahresmiete für eine Wohnung. Das ist nicht wirtschaftlich, es handelt sich um eine Verschwendung von Steuergeldern.

Der gesamte Gemeinderat bespricht die Sachlage eingehend.

Antrag: Vergabe der Wohnung an Frau Melanie Ortner, Mietkosten € 200,00 + 10% MwSt

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GR Kosta)
19 Zustimmungen

TOP 10**Beratung und Beschlussfassung: Verlängerung Mietvertrag für Therapieraum**

Sachverhalt: Es liegt ein Ansuchen von Frau Gertrud Schwediauer vor. Sie ersucht um Verlängerung des Mietvertrags für einen Raum in der Musikschule St. Pantaleon, den sie als Therapieraum für ihre berufliche Tätigkeit als Logopädin benutzt. Die monatliche Miete inklusive Betriebskosten beträgt € 50,00 plus 20 % Mehrwertsteuer, das sind insgesamt € 60,00.

Antrag: Beschlussfassung über Verlängerung Mietvertrag für Therapieraum

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11**Beratung und Beschlussfassung: Ansuchen FF Erla, Unterstützung Feuerwehrjugend**

Sachverhalt: GfGR Johann Schlöglhofer möchte bei der nächsten Ausschuss-Sitzung das Ansuchen der FF Erla behandeln. Es fehlen noch die nötigen Unterlagen.

Antrag: Es gibt heute keinen Beschluss. Der Gemeinderat soll nur informiert werden. Erst wenn alles aufbereitet ist und es Protokolle dafür gibt, wird der Punkt in einer GR-Sitzung wieder behandelt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Ortner)
19 Zustimmungen

TOP 12**Beratung und Beschlussfassung: Angebot Rattenbekämpfung 2019**

Sachverhalt: Es hat schon im Gemeinderat Beschlüsse gegeben. Der vorletzte Beschluss stammt vom 18.08.2010. Da wurde eine Verordnung mitbeschlossen. Am 28.05.2014 hat es wieder einen Beschluss gegeben aber ohne Verordnung. Für eine erneute Rattenbekämpfungsaktion liegt ein Angebot der Firma Assanierungsgesellschaft Michael Singer GmbH & Co KG aus 2483 Ebreichsdorf vor. Mit der jeweiligen Variante ist auch eine aktuelle Verordnung mitzuschließen. Es gibt für das Jahr 2019/2020 folgende Variante:

	Variante 1	Variante 2
Bau- u. Schrebergartenhütten	€ 7,40 inkl. MwSt.	€ 8,70 inkl. MwSt.
Siedlungs- u. ebenerdige Einfamilienhäuser	€ 12,90 inkl. MwSt.	€ 14,90 inkl. MwSt.
Mehrgeschossige Wohnhäuser, landwirtschaftlich genutzte Betriebe	€ 15,20 inkl. MwSt.	€ 17,40 inkl. MwSt.
Wohnhausanlage pro Wohnpartei	€ 5,50 inkl. MwSt.	€ 6,50 inkl. MwSt.

Bei der Variante 2 sind die Kanäle kostenlos für die Gemeinde dabei (ausgenommen Gemeindeobjekte). Verordnung liegt den Fraktionen vor.

Antrag: Vergabe der Rattenbekämpfung, laut dem Angebot der Firma Assanierungsgesellschaft Michael Singer GmbH & Co KG aus 2483 Ebreichsdorf, Variante 2.

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GfGR Geiblinger)
19 Zustimmungen

TOP 13**Beratung und Beschlussfassung: Resolution betreffend „Donaubrücke neu“**

Sachverhalt: Bgm. bittet Vizebgm. Alkin um seine Stellungnahme.

Die beschlossene Resolution der Stadtgemeinde wurde im Ausschuss beraten. Die Gemeinde Ennsdorf wird nach letzter Information ebenfalls eine Resolution beschließen. Der Text der Resolution wurde an alle Gemeinderäte verschickt. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen.

Erght an: NÖ Landeshauptfrau, NÖ Verkehrslandesrat, OÖ Landeshauptmann, OÖ Verkehrslandesrat, Österr. Bundesbahnen, Verkehrsminister der Republik Österreich und an die Geschäftsleitung der ASFINAG.

 <p>GEMEINDE ST. PANTALEON - ERLA 4303, Ringstraße 13, Bezirk Amstetten, NÖ Tel 07435 7271 DVR 0419508 gemeinde@st.pantaleon-erla.gv.at www.st.pantaleon-erla.gv.at</p> 	<p>sowie Anbindung der Brücke in Mauthausen und des Kreuzungsbereiches in die B3. Als Option ist die ursprünglich angedachte Schrägvariante einer neuen Brücke mit Einbindung in die Umfahrung Pyburg/Windpassing vorstellbar</p> <ol style="list-style-type: none"> Sicherung der Verkehrsinfrastruktur in der Region Westwinkel über Ennsdorf, St. Pantaleon-Erla und St. Valentin bis zu den Betriebsgebieten in Herzograd und Ernsthofen mit Einbindung der Umfahrung Herzograd/Langenhart sowie dem Betriebsgebiet ecoplus (St. Pantaleon-Erla u. Ennsdorf) mit der Umfahrung Pyburg-Windpassing und Berücksichtigung einer Einbindung mit einer zusätzlichen, leistungsfähigen Anschlussstelle an die Autobahn A 1 Analyse der Verkehrsflüsse – bzw. der zu erwartenden Verkehrsströme sowie der Nutzungsbereitschaft der neuen Trasse (entsprechend der Forderung aus Pkt. 1) durch die Verkehrsteilnehmer und eine entsprechende Information diesbezüglich sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse der durchgeführten Verkehrszählungen samt Prognosen. Erstellung eines gesamtheitlichen Verkehrskonzeptes (für den OÖ Zentralraum mit dem betroffenen Bezirk Amstetten unter Berücksichtigung des zu erwartenden Anwachsendes des Transitverkehrs von der S10/E55 Richtung Süden). Erstellung eines leistungsfähigen und pendlergerechten Nahverkehrskonzeptes (Öffentlicher Verkehr, Micro-ÖV, Park&Ride, Pendlerzüge, Mobilitätsberatung, ...) unter Einbindung aller Nahverkehrsanbieter, sowie Wirtschaftsbetriebe im Einzugsgebiet. Einbindung und ständige Information der Gemeindeverantwortlichen bezüglich Planungs- und Entscheidungsprozesse <p>Als Gemeindevertreter sehen wir uns der Bevölkerung, der Umwelt und der Wirtschaft in unserer Region verpflichtet und wollen mit dieser Resolution erreichen, dass zwischen allen beteiligten Parteien (Land NÖ, Gemeinden, Bevölkerung, etc.) in einem gemeinsamen Dialog ein umweltverträgliches und bürgerfreundliches Verkehrskonzept umgesetzt wird.</p> <p>Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates am 10.09.2019</p> <p>Für den Gemeinderat Der Bürgermeister</p>   <p>Erght: an die NÖ Landeshauptfrau, den NÖ Verkehrslandesrat, den OÖ Landeshauptmann, den OÖ Verkehrslandesrat, die NÖ Landtagsdirektion, an die OÖ Landtagsdirektion, an die Österreichischen Bundesbahnen, an den Verkehrsminister der Republik Österreich und an die Geschäftsleitung der ASFINAG.</p>
<p style="text-align: center;">RESOLUTION</p> <p style="text-align: center;">betreffend</p> <p style="text-align: center;">„DONAUBRÜCKE MAUTHAUSEN – NEU“</p> <p style="text-align: center;">der Gemeinde St. Pantaleon-Erla</p> <p>anlässlich der Planungen einer neuen Donaubrücke in Mauthausen und deren Anbindung an das bestehende Straßennetz, sowie die damit beabsichtigte Trassenführung.</p> <p>Einleitung Im NÖ Landtag wurde am 20.9.2018 das Projekt Donaubrücke Mauthausen mit voraussichtlichen Kosten von EUR 125 Mio. grundsätzlich genehmigt und die NÖ Landesregierung zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen, insbesondere der weiteren Schritte zur Umsetzung, ermächtigt. Die Mitglieder des Gemeinderates haben diese Resolution einstimmig beschlossen, da die vorliegenden Anbindungsvarianten bei den Präsentationen im Gemeinderat und bei der Bevölkerung auf große Kritik gestoßen sind und in unseren Gemeindegebieten so nicht umgesetzt werden sollen und dürfen. Bei den vorliegenden Planungsvarianten wurden die davon betroffenen Gemeinden (trotz engagierter Versuche, sich bei der Planung konstruktiv einzubringen) nur unzureichend in die Planungsphase miteinbezogen. Die Bürger unserer Region sollen vor unnötigen, weiteren Belastungen durch den Verkehr (Lärm-, Staub-, Geruchs- und Abgasemissionen) sowie die Umwelt vor unnötigen verbauten und versiegelten Flächen sowie der Österreichische Staat an sich vor Schaden bewahrt werden.</p> <p>Antrag Folgende Punkte müssen bei einer sinnvollen und zukunftsorientierten Planung der Trassenführung der Landesstraße berücksichtigt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> Nutzung und Ausbau des vorhandenen Verkehrsnetzes – Neubau der Brücke am Bestand mit größtmöglicher Einbindung der bestehenden Umfahrung Pyburg-Windpassing in die Planung 	

Antrag: Unterzeichnung der vorliegenden Resolution

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14

Beratung und Beschlussfassung: Ansuchen um Energie- und Klimaschutzförderung

Sachverhalt: Familie Hauser-Nussbaumüller hat einen Antrag auf Förderung angesucht. Dieses Ansuchen entspricht den Förderungsrichtlinien der Gemeinde St.Pantaleon-Erla.

Antrag: Förderung in der Höhe von € 1.500,00

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15**Beratung und Beschlussfassung: Angebot Firma FRC Rückvergütung von Negativzinsen**

Sachverhalt: Bgm. Divinzenz bittet GfGR Friedrich Auinger um seine Stellungnahme.

Es wurde dieser Punkt in der letzten Ausschuss-Sitzung besprochen. Es wurde bei der Fa. FRC-Finance & Risk Consult GmbH angefragt, diese Firma arbeitet ebenfalls mit dem Gemeindebund zusammen, hat im Prinzip auf Grund einer Erstanalyse eines Schuldennachweises vom Jahr 2018 dies überprüft. Das Finanzierungsvolumen der Gemeinde beträgt ca. € 3,7 Millionen. Die Landesdarlehen sind nicht überprüft worden. Von diesen € 3,7 Millionen Darlehen sind ca. € 1,4 Millionen ohne Zinsen, Untergrenze oder negativen Indikator, was auch nicht weitergegeben wird. Daraus kann sich ein Gesamtschaden von ca. € 25.000 für die Gemeinde ergeben. Das Angebot über diese Überprüfung

wäre einmalig € 1.000 zusätzlich 20% MwSt. Über die erstrittene Summe, die sich ergibt bekommt diese Fa. FRC-Finance & Risk Consult GmbH 12% Erfolgshonorar.

Frage von GR Mag. Roman Kosta: Wohin werden diese Kosten verbucht?

Antrag: Annahme dieses Angebotes der Fa. FRC-Finance & Risk Consult GmbH

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16**Beratung und Beschlussfassung: Richtlinien für Heizkostenzuschuss 2019/20**

Sachverhalt: Bgm. Divinzenz bittet GfGRⁱⁿ Ortner um ihre Stellungnahme. GfGRⁱⁿ Ortner informiert, dass sich der Ausschuss damit nicht befasst hat, weil es sich nach der Gemeindeordnung nicht mehr ausgegangen wäre. Sie merkt an daß es voriges Jahr das Problem gegeben hat, daß die Bürger zweimal auf die Gemeinde gehen mussten, einmal für das Ansuchen vom Land NÖ und von der Gemeinde. Aus diesem Grund gibt es den Beschluß heuer früher. Der Betrag soll bei €150,00 bleiben. Die Richtlinien sollen gleich bleiben wie gehabt. Anmerkung des Bgm: die Richtlinien müssen dementsprechend angepasst werden.

GfGRⁱⁿ Ortner sagt dazu, es gehe um den Betrag von € 150,00 und um das Datum, das vom Land NÖ vorgegeben wird. Letztes Jahr: 04.12.2018 bis 30.03.2019. Es haben im Jahr 2018/2019 22 Personen einen Heizkostenzuschuss erhalten.

GR Ing. Öfferlbauer fragt nach, was das Limit und die Grenze für einen Heizkostenzuschuss ist.

Antrag: Heizkostenzuschuss für die Periode 2019/2020 in Höhe von € 150,- laut Antrag, wenn die Bedingungen dafür erfüllt sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17**Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag. Nicht öffentlich**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen. Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 18**Berichte und Anfragen**

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz:

- ✓ Neue dritte Kindergartengruppe wurde im Bereich der Musikschule eingerichtet. Ab dem 02.09.2019 ist dieser Betrieb losgegangen. Es sind 16 Kinder in dieser neuen Gruppe. Es gibt eine neue Pädagogin in der 3. Gruppe, sie kommt aus Aschbach und heißt Katharina Hold. Kindergartenbetreuerin ist Fr. Ursula Lindner. Insgesamt gibt es 49 Kinder im KG St. Pantaleon, derzeit in der Nachmittagsbetreuung 23 Kinder, aufgeteilt von MO-FR.
Im Kindergarten Erla haben wir derzeit 38 Kinder. In der Tagesbetreuung werden es im Laufe des Jahres insgesamt 13 Kinder sein, derzeit sind es 6.
- ✓ Schlossmauer: Man hat sich auf die 1. Sanierungsmaßnahme geeinigt, befristet auf ein Jahr
- ✓ Nächste Veranstaltungen:
- ✓ Mitradln, Termin: Samstag 21.09.2019, Start am Dorfplatz um 13.00 Uhr
- ✓ PEP Lauf, Termin: Samstag 05.10.2019
- ✓ Hochwasserschutzdamm: Wir gehen jetzt ins Finale. Eröffnungstermin: Donnerstag, 14.11.2019. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
- ✓ Morgen 11.09.2019 findet eine Sitzung der Kleinregion beim Hansbauer in Krottendorf statt.
- ✓ Termin für Gratulationen: Freitag, 13.09.2019 Gasthaus Reisinger in Erla, 12:00 Uhr. Bittet um die Entsendung eines Vertreters der Fraktionen.

GR Ing. Gerhard Haider:

- ✓ Nachbarn haben sich beschwert über das Schießtraining, das vor kurzem stattfand. Es wurde bis 20:00 Uhr geschossen. Normalerweise heißt es ab 15:00 Uhr darf man nicht mehr Rasen mähen an einem Samstag. Nächsten Tag wurde ebenfalls wieder geschossen. Das war eine große Lärmbelastung. Bgm erklärt dazu, dass es sich um ein genehmigtes Hegeringschießen gehandelt hat.

GfGR Harald Watzlinger:

- ✓ Es ist aufgefallen, daß bei starkem Regen vor der Gemeinde und dem Musikhaus sich das Wasser richtig aufstaut. Es gibt keinen Abfluss.
Frage: Wird da demnächst etwas unternommen?
Dazu GfGR Schlögelhofer: Es wird bei nächster Besichtigung begutachtet.
- ✓ Thema Jet-Ski: Gibt es darüber etwas Neues. Bericht von Vizebgm. Alkin wird folgen.

GR Josef Grafeneder:

- ✓ Hat eine Bitte an den Obmann des Finanzausschuss: er hat das Protokoll vom 25.08.2019 nicht erhalten. Bittet um die Aussendung des Protokolls vom 25.08.2019.

GfGR Karl Geiblinger:

- ✓ Wurde wegen Friedhof Erla angesprochen, weil die Wege ziemlich verwachsen sind.
- ✓ Die Ausfahrt von der Straße vom Schimböck herunter ist nicht gut einsichtig. Es wäre gut dort einen Spiegel anzubringen. Wegen der hohen Maisfrucht. Dazu Vizebgm. Alkin: am Donnerstag, 12.09.2019, gibt es eine BH Verhandlung und da wird diese Thema behandelt.
Anmerkung von GfGR Watzlinger: Könnte man die Ortstafel weiter nach hinten setzen. Vizebgm Alkin: auch dies wird bei der BH Verhandlung besprochen.

GR Christoph Ortner:

- ✓ Da die 3. Gruppe vom Kindergarten hier im Raum ist, wäre es vielleicht besser dass wir den großen Sitzungssaal in Zukunft wieder nutzen. Man muss immer alles weg räumen und man trägt Schmutz herein mit den Schuhen. Vizebgm Alkin: Grundsätzlich wurde es von der Behörde genehmigt. Dazu auch GfGR Auinger: Diese GR-Sitzungen sind in diesem Raum fruchtbarer.

GR Christopher Knöbl:

- ✓ Aus welchem Grund gibt es das Sonnenhaus nicht mehr? Wie ist es zustande gekommen? Bgm. dazu: Der Bedarf ist immer mehr zurückgegangen. Wir haben jetzt die Tagesbetreuungs-Einrichtung, diese soll intensiv genützt werden. Und es wäre auch eine Renovierung dringend notwendig gewesen. Dazu gab es ein Inserat. Jetzt arbeitet eine Reinigungsfirma.

Dazu Bgm: Die Stelle wurde ausgeschrieben, es hat sich eine Dame beworben, aber diese Dame glaubte, das die Schule ganz wo anders sei. Der Betrieb muss weiter gehen, darum wurde entschieden dass eine Reinigungsfirma beauftragt wird. AL Lehenbauer wurde beauftragt Angebote einzuholen. Das günstigste Angebot wurde genommen. Wenn sich jemand meldet für diese Stelle, dann kann man wieder darüber reden.

Beschlossen wurde es nicht, man musste schnell handeln für die Reinigung. Es ist ein laufender Bedarf. Es liegt im Ermessen, des Bürgermeister dies zu tun.

GfGR Auinger: Es soll eine neue Ausschreibung erfolgen.

GfGR Ortner: Beschlossen haben wir das nirgends, oder? Bürgermeister: Es wurde nicht beschlossen.

GR Knöbl: Der Handlauf über den Schauerhofsteg (Brücke) wo relativ viele Schüler gehen, ist sehr gefährlich.

Vizebgm Alkin: Dies ist schon mehrfach gesichert worden. Doch die Absicherungen werden immer wieder entfernt.

Bgm: es wurde bereits beauftragt und im Vorstand bearbeitet. Ziel ist: so schnell als möglich.

GR Willibald Barth:

- ✓ Beantragt die Aufhebung aller landwirtschaftlichen Miet-und Pachtverträge umgehend, und diese Pachtverträge neu auszuschreiben, um einen fairen Mietpacht zu erreichen für die Gemeinde. Kündigungsfrist ist nach jeder Ernte. Es soll neu ausgeschrieben werden, und der Bestbieter bekommt den Zuschlag.

Bgm antwortet: Man muss sich die Pachtverträge anschauen.

Vizebgm. Alkin: einige Mieter mit dem Hochwasserschutz zu tun. Noch sind wir nicht fertig, man müsse da aufpassen. Die End-Abrechnung kommt erst.

- ✓ Die Räumlichkeiten der Spielgruppe in Pyburg gehören die der Gemeinde oder der Genossenschaft. Bgm: Der Genossenschaft, es fällt daher die Miete weg.

GfGR Friedrich Auinger:

- ✓ Am Samstag, 05.10.2019, findet der 5. PEP Lauf statt, Start und Ziel St. Pantaleon am Fußballplatz, ab 14.00 Uhr der Kinderlauf und ab 15:00 Uhr der Hauptlauf. Alle sind herzlichst eingeladen mitzuwirken oder als Zuschauer.

Vizebgm Alkin:

- ✓ Jet-Ski: Es hat einen 2. Verhandlungstermin gegeben. Grundsätzlich kommt uns jetzt zugute, das es in der Au ein Seeadlerpaar und einen Kaiseradlerpaar gibt, die unter

Naturschutz stehen. Darum muss alles naturschutzrechtlicher Sicht verhandelt werden. Das muss abgewartet werden.

- ✓ Der gesamte Gemeinderat diskutiert die Sachlage eingehend.
Fr. Bodenreiter die das behandelt von der BH sagt: das steht denen zu und sie muss das Schiffahrtsrechtlich verhandeln und da gibt es nicht recht viel was ihr einen Spielraum lässt. Da gibt es ein öffentliches Interesse, da sind dann 5 Punkte drinnen, die kann man gleich abhacken, weil diese Punkte fallen alle da rein. Die Personen die das Jet-Ski – Unternehmen betreiben wollen haben im Vorfeld gesagt das sie mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen werden. Es erfolgte aber nicht.
- ✓ Hochwasser Erla:
Vizebgm Alkin präsentiert eine Power-Point Präsentation.
An Hand dieser erklärt er den Stand der Bauarbeiten beim HWS. Bei Anwesen Brunner hat es einen Probeaufbau des Mobilschutzes gegeben, beide Feuerwehren waren vertreten.
- ✓ Stellt das Projekt „Sankt Pantaleon-Erla Elektromobilität im ländlichen Raum(emil) vor. Ziel ist es, dies bezüglich einen Verein zu gründen, dies soll mit Unterstützung der Gemeinde erfolgen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am..... genehmigt, abgeändert oder nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat